

ZOOTCASE

“The Only One”

Zootcase [lead vocals]
Dimitar Bodurov [piano, B3 organ, wurlitzer]
Misho Ivanov [bass]
Jens Düppe [drums]

Featuring:

Eric Vloeimans [trumpet]
Edu Hackenitz [guitar]
Astrid Seriese [voc]
Kristijan Krajnčan [cello]
Juri Kuefner [percussion]
Tzvetin Todorov [guitars]

V.Ö.: 12. Oktober 2018

Tracks:

01. Running out of you [4'53]
02. Don't push your luck [5'06]
03. The only one [4'44]
04. Avalanche [4'24]
05. Strength [3'00]
06. Bottom of my heart [4'33]
07. Love OD [4'13]
08. Conceiving [4'09]
09. Shadowdance [6'25]
10. Live off love [4'20]
11. Too lonely [4'50]



Label: **CHAOS**

Label Code: **07326**

Vertrieb: **inakustik**

CHAOS

inakustik
KABEL | LAUTSPRECHER | MUSIK

Zootcase ist wie ein guter Bourbon: sein weicher, unverwechselbarer Charakter trifft auf eine unerwartet komplexe Tiefe und außerordentlich feine Aromen.

[Michiel Braam]

Case Schafrat alias Zootcase – selber in den Metropolen dieser Welt zu Hause, betritt der charmante Mann aus den Niederlanden nun auch musikalisch die internationale Bühne. Mit seiner unverkennbaren Stimme, der emotionalen Tiefe und eine große Portion musikalisches Feingefühl zu eigen ist, versammelt er seine exzellenten europäischen Musiker um sich, um der Welt ein Geschenk zu machen. Mit „Zootcase – The Only One“ kommen elf wunderbare Songs aus Schafrats eigener Feder daher, die in liebevoller Kleinarbeit von Dimitar Bodurov zu echten Ohrwürmern arrangiert wurden. Dabei werden sie nie plump oder vorhersehbar, sondern scheinen mit Schafrats Spitznamen „Zootcase“ zu spielen. „Zoot“ als eine umgangssprachliche Bezeichnung für ‚stilvoll‘ oder auch ‚stylish‘ – allerdings nicht in aalglatter Manier, sondern mit den entsprechenden Ecken und Kanten, die Neugierde und Interesse wecken. Und genau so ein Fall ist Schafrat – auf den ersten Blick sind es poppige Jazzsongs oder jazzige Popsongs, aber vor allem sind es Geschichten. Geschichten, die das Leben schreibt, die erzählt werden wollen, die vom Zwischenmenschlichen handeln und von Liebe, von Einsamkeit, vom Versagen und Hinterfragen. Es sind diese Geschichten, die für Schafrat die passende Bühne bieten, um musikalisch Nuancen aus zu tarieren. Dabei sind seine internationalen Mitstreiter das perfekte Zünglein an der Waage. Während Arrangeur und Produzent Dimitar Bodurov an den Keys, Mihail ‚Misho‘ Ivanov am Bass (beide aus Bulgarien) und Jens Düppe (GER) am Schlagzeug die euphonischen Säulen darstellen, bekommen Songs wie „Running out of you“ oder „Conceiving“ durch den Slowenischen Cellisten Kristijan Krajnčan eine ganz eigene Klangfarbe. Jazzgrößen wie Trompeter Eric Vloeimans (NL) im Titelsong „The only one“ oder Sängerin Astrid Seriese (NL) in „Love OD“ setzen mit ihrem Können weitere musikalische Akzente, die scheinbar ganz selbstverständlich die Geschichten eines jeden Stücks zum Leben erwecken – ein Genuss für die Ohren und die Seele.